



**1 Kor. 16, 13-14*

Wichtige Hinweise
für Ihre Teilnahme



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

Liebe Leserin und lieber Leser,

Willkommen zum Kirchentag!

In diesem Dokument zeigen wir Ihnen, dass der Kirchentag für Sie ein weitgehend barrierefreies Erlebnis sein kann. Barrierefreiheit ist beim Kirchentag viel mehr als Zugänglichkeit mit Rampen und Hilfen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Barrierefreiheit ist umfassend gedacht, als wichtige Voraussetzung für gelebte Inklusion.

Unterschiedlichste Unterstützung zur barrierefreien Teilnahme sind beim Kirchentag selbstverständlich. Wir möchten eine gute Teilnahme am Kirchentag für ALLE ermöglichen.

Die Entwicklung und Organisation der Angebote und Servicedienste für Barrierefreiheit erfolgt durch Mitarbeitende des Kirchentages. Während des Kirchentages setzen sich viele Ehrenamtliche engagiert für Teilhabe, Barrierefreiheit und Inklusion ein.

Während des Kirchentages kann das Servicezentrum Inklusion eine erste Anlaufstelle bei Fragen und Serviceanliegen für Sie sein.

Wir freuen uns auf eine gute und gesegnete Zeit in Hannover!

Ihr Kirchentagsteam

Kontakte und Informationen

Im Internet – auf kirchentag.de/barrierefrei finden Sie aktuelle Infos zu Teilhabe und Barrierefreiheit beim Kirchentag. Sie haben Zugriff auf weitere Informationsmaterialien, können sich ein Video in Deutscher Gebärdensprache ansehen oder Informationen vorlesen lassen. Gut zu verstehen sind Texte auf den Seiten, die Sie unter kirchentag.de/leichte-sprache finden.

In den Büros des Kirchentages stehen Ihnen Ansprechpersonen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung. Für Fragen rund um Inklusion und Barrierefreiheit können Sie sich jederzeit an das Team Inklusion wenden. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie am Ende des Dokumentes. Während des Kirchentages werden Sie durch die vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden im Servicezentrum Inklusion oder an weiteren Servicepunkten unterstützt.

Verschiedene Kommunikationsformen erleichtern beim Kirchentag die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Veranstaltungen in Deutscher Gebärdensprache, mit Schriftdolmetschen oder in Leichter Sprache finden Sie in der Programm-Datenbank oder in der Kirchentags-App unter der Filterfunktion „Sprache und Zugang“.

Servicepunkte während den Veranstaltungen

Die barrierearmen Serviceangebote des Kirchentages ermöglichen Menschen mit Behinderungen eine selbstbestimmte und gute Teilnahme am Kirchentag. Der Service umfasst Infos und Dienste zur Mobilität in der Kirchentagsstadt, zur Unterbringung sowie zu Toiletten. Angebote wie ein Begleitservice, ein Ruhebereich oder ein Verleih von Rollstühlen und Rollatoren werden geplant. Auch ein Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen wird es geben.

Während des Kirchentages stehen Ihnen geschulte Mitarbeitende und Ehrenamtliche im Servicezentrum Inklusion für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Hier sind Mitarbeitende in besonderer Weise auf die Fragen und Bedarfe von Teilnehmenden mit Behinderungen vorbereitet.

Auch an den weiteren Servicepunkten des Kirchentages wird auf Barrierefreiheit geachtet und die Menschen vor Ort sind auf Ihre Fragen vorbereitet.



Vorbereitung auf den Kirchentag in Hannover

Internetseiten

Alle Informationen über Anmeldung, Anreise, Unterkunft und das Veranstaltungsprogramm mit allen aktuellen Änderungen finden Sie auf:

kirchentag.de

Aktuelle Informationen und viele hilfreiche Hinweise für einen möglichst barrierefreien Kirchentag in Hannover sind hier zu finden:

kirchentag.de/barrierefrei

Informationen und Hinweise in Leichter Sprache finden Sie unter:

kirchentag.de/leichte-sprache

Den Wert und das Verständnis von Inklusion beim Kirchentag finden Sie hier:

kirchentag.de/inklusion

Kommunikation




Verschiedene Kommunikationsformen erleichtern beim Kirchentag in Hannover die Teilhabe für Menschen mit Behinderungen. An vielen Orten werden Veranstaltungen geplant, die durch Dolmetschende zum Beispiel in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht werden. Es soll auch Veranstaltungen mit Leichter Sprache geben. Einige Veranstaltungen sollen darüber hinaus untertitelt oder durch Schriftdolmetschende live gedolmetscht werden. Außerdem wird es Orte geben, welche mit Induktionsanlagen ausgestattet sein werden, damit Sie die Veranstaltungen induktiv hören können. Damit Sie sich Ihr Programm für den Kirchentag ganz einfach selbst zusammenstellen können, werden diese Veranstaltungen in der Programmdatenbank auf der Webseite sowie in der App mit Piktogrammen gekennzeichnet.

Piktogramme

Der Kirchentag ist eine möglichst barrierefreie Großveranstaltung. Wir gehen davon aus, dass alle Veranstaltungen barrierefrei zugänglich sind. Die nachfolgend abgebildeten Piktogramme zeigen an, wenn Veranstaltungsorte **nicht** barrierefrei zugänglich sind oder es **keine** barrierefreien Toiletten gibt:

Zugang: Kennzeichnung der Veranstaltungsorte








Der Kirchentag bemüht sich um barrierefreie, gut zugängliche Veranstaltungsorte. Dort gibt es keine Stufen. Rampen haben maximal 6 % Steigung. Türen sind mindestens 90 cm breit. Aufzüge haben eine Tiefe von mindestens 140 cm und es gibt eine barrierefreie Toilette. Wenn Veranstaltungsorte nicht umfassend barrierefrei sind, werden diese Piktogramme genutzt:

-  Eingeschränkt zugänglich
*Maximal eine Stufe, Rampe mit mehr als 6 % Steigung. Türbreiten zwischen 70 und 89 cm, Aufzug zwischen 90 und 139 cm Tiefe.
Open Air: Angrenzend an befestigten Wegen, teilweise auf unbefestigtem Gelände*
-  Nicht barrierefrei zugänglich
*Zahlreiche Stufen, Türbreiten unter 70 cm, Aufzug mit weniger als 90 cm Tiefe.
Open Air: Vollständig auf unbefestigtem Gelände*
-  Ohne barrierefreie Toilette

Auf den Stadtplänen, welche Sie in Web, App und im Umschlag des Programmhefts finden, haben wir für Sie zusätzlich einige barrierefreie Toiletten gekennzeichnet, sodass Sie diese schneller finden können.

Sprache: Kennzeichnung der Veranstaltungen

Die Kennzeichnung der Veranstaltung ist in App und Web zu finden.

-  Mit Induktionsschleifen ausgestattet
-  Mit Deutscher Gebärdensprache (DGS)
-  UT Mit deutschen Untertiteln (Schriftdolmetschen)
-  In Leichter Sprache
-  In englischer Sprache | In English
-  Verdolmetschung ins Englische | Interpretation into English
-  Verdolmetschung ins Deutsche

Verdolmetschungen per Kopfhörer für eine begrenzte Zahl von Personen. Kopfhörer können vor Ort gegen ein Pfand ausgeliehen werden. Bitte planen Sie hierfür ausreichend Zeit ein.

Unterbringung

Quartiere (Privat/Gemeinschaft/Camping)

Für Teilnehmende mit 5-Tage-Ticket gibt es die Möglichkeit, bei der Anmeldung die Unterbringung in einem Gemeinschaftsquartier oder einen Stellplatz für ein eigenes Campingmobil zu buchen. Informationen finden Sie unter kirchentag.de/unterkunft

Menschen mit Behinderungen oder Gruppen mit Teilnehmenden mit Behinderungen werden möglichst barrierefrei und gemeinsam mit ihren Begleitpersonen oder Gruppen im Gemeinschaftsquartier untergebracht. Das Finden und Vermitteln geeigneter Unterkünfte, ist jedoch bei Großveranstaltungen wie dem Kirchentag nicht leicht. Es gelten die allgemeinen Quartiershinweise für Gemeinschaftsquartiere, die den Anmeldeunterlagen beiliegen. Bitte geben Sie Hinweise in Bezug auf Ihre Unterbringung bekannt, sofern Sie dies noch nicht über den „Fragebogen – barrierefreie Teilnahme“ getan haben.

An einzelnen Gemeinschaftsquartieren stehen begrenzt ausgewiesene Parkplätze für Menschen mit Behinderungen zur Verfügung. Zur Nutzung dieser Parkplätze sind Menschen mit den Merkzeichen aG und Bl auf ihren Schwerbehinderten-Ausweisen berechtigt. Diese berechtigen zum Erhalt eines erforderlichen blauen Parkausweises.

Bitte geben Sie Ihren Bedarf inklusive Ihrer entsprechenden Berechtigung im „Fragebogen – barriere-freie Teilnahme“ an.

Dieses Angebot kann nur begrenzt umgesetzt werden. Sollten Sie Bedarf haben, wenden Sie sich an die Mitarbeitenden des Kirchentages.

Kontakt für alle Fragen rund um das Quartier:

Telefon: 0661 96648-223

E-Mail: quartier@kirchentag.de

Um ein privates Quartier zu bekommen, nutzen Sie die Plattform [unterkunft-kirchentag.de](https://www.unterkunft-kirchentag.de). Bitte beachten Sie: eine Garantie für ein privates Quartier kann der Kirchentag nicht übernehmen. Nutzen Sie für die Suche auch die gängigen Internetportale oder schauen Sie auf der Seite der Stadt Hannover nach – dort wird eine ähnlich Plattform angeboten. <https://www.visit-hannover.com/Hotels,-FeWo,-B-Bs-Erlebnispakete/Hotels,-Ferienwohnungen-und-Privatzimmer#>

Mobilität

Vor allem für Teilnehmende mit Mobilitätsbehinderungen ist Barrierefreiheit bei Anreise, Unterbringung und Aufenthalt wichtig.

Durch die gezielte Abfrage Ihrer Bedarfe im Rahmen der Anmeldung versucht der Kirchentag, den Aufenthalt und die Teilnahme für Sie so barrierefrei wie möglich zu gestalten. Leider wird es nicht möglich sein, alle im öffentlichen Raum vorhandenen Barrieren zu beseitigen oder zu umgehen.

An- und Abreise mit der Bahn

Der Kirchentag ist eine umweltfreundliche Großveranstaltung. Wir bitten unsere Besuchenden daher, sich für eine Form der Anreise zu entscheiden, die das Klima schont. Mit der Anreise zum Kirchentag mit den Produkten der Deutschen Bahn, tragen Sie zum aktiven Klimaschutz bei. Mehr unter [bahn.de](https://www.bahn.de). Sollten Sie unterwegs Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an die Mobilitätszentrale der Deutschen Bahn.

Sollten Sie Unterstützung für die Anreise zum Kirchentag nach Hannover benötigen, wählen Sie für die An- und Abreise bitte den Hauptbahnhof in Hannover. Hier ist es am wahrscheinlichsten, dass eine gute Assistenz vor Ort gewährleistet werden kann.

Öffentlicher Nahverkehr

Der im Ticket voraussichtlich enthaltene Fahrausweis berechtigt für die Fahrt mit allen Verkehrsmitteln des Öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) in der Kirchentagsstadt. Haben Sie ein digitales Kirchentag-Ticket, finden Sie auch Ihren digitalen Fahrausweis in der App unter **Mein Ticket**.

Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen

An Stellen an denen Bus und Bahn nicht barrierefrei sind, wird der Kirchentag einen Fahrdienst einrichten, den Menschen mit Behinderungen kostenlos nutzen können. Der Fahrdienst umfasst Fahrten zwischen den Veranstaltungsorten und den Quartieren des Kirchentages. Weitere Details dazu, werden in Kürze veröffentlicht.

Parkplätze und Parkscheine

An einzelnen Veranstaltungsorten stehen begrenzt ausgewiesene Parkplätze für Menschen mit Behinderungen zur Verfügung. Zur Nutzung dieser Parkplätze sind Menschen mit den Merkzeichen aG und Bl auf ihren Schwerbehinderten-Ausweisen berechtigt.

Hierzu erhalten Sie zu gegebener Zeit genauere Informationen.

Eigene Begleitperson/Erstattungen

Teilnehmende mit Schwerbehindertenausweis und den Merkzeichen „B“ und „Bl“ können eine Begleitperson kostenfrei mitbringen.

Kostenlose Tickets für Begleitpersonen können Sie im Vorfeld direkt über den Kirchentag bestellen. Dafür benötigen wir eine Kopie des Schwerbehindertenausweises. Sollten mehrere Begleitpersonen sich abwechseln, wenden Sie sich bitte an den Teilnahmeservice.

Sollte die Begleitperson den Teilnahmebeitrag bereits bezahlt haben, ist eine Erstattung auch während des Kirchentages in Hannover möglich. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Schwerbehindertenausweis und Ihrem eigenen 5-Tage-Ticket oder Tagesticket an die Mitarbeitenden in den Servicepunkten in Hannover. Die Erstattung erfolgt bargeldlos im Nachgang oder in bar, wenn das Ticket in einer Vorverkaufsstelle erworben wurde.

Begleitservice

Zur Teilnahme an Veranstaltungen des Kirchentages wird ein persönlicher Begleitservice angeboten. Er unterstützt bei Wegen zu Veranstaltungsorten, bei der Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel oder der Begleitung bei Veranstaltungen. Bitte beachten Sie, dass der Service immer nur für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung steht und nicht als Begleitung für den ganzen Tag gedacht ist. Begleitwünsche können Sie uns schon im Vorfeld mitteilen. Details dazu werden zeitnah veröffentlicht.

Assistenzhunde

Assistenzhunde dürfen zu Veranstaltungen des Kirchentages mitgenommen werden. Bitte haben Sie für die Tiere eine entsprechende Bescheinigung dabei. Wenn Sie in einem Privat- oder Gemeinschaftsquartier des Kirchentages übernachten möchten, informieren Sie uns darüber bitte bereits bei Ihrer Anmeldung.

Barrierefreie Toiletten und Euro-WC-Schlüssel

Die Stadt Hannover verfügt über einige barrierefreie Toiletten, welche während der Kirchentagsveranstaltungen genutzt werden können. Diese Toiletten sind mit einem entsprechenden Euro-WC-Schlüssel zugänglich. Bei Bedarf können Sie sich Euro-WC-Schlüssel gegen eine Pfandgebühr von 30 Euro an den Servicepunkten im Servicezentrum Inklusion sowie an den anderen Servicepunkten ausleihen. Bitte beachten Sie, dass wir vor Ort nur Bargeld annehmen können.

Barrierefreie Toiletten an Veranstaltungsorten

Veranstaltungsorte, an denen es keine barrierefreien Toiletten gibt, sind im Programm des Kirchentages in Hannover mit einem Piktogramm gekennzeichnet.

Kinderbetreuung

Wir laden Kinder von 3 bis 12 Jahren zum Spielen, Basteln, Malen und Erzählen ein. Die Kinderbetreuung ist inklusiv, das heißt, dass auch Kinder mit Behinderungen herzlich willkommen sind. Diese dürfen auch älter als 12 Jahre sein.

Die Verweildauer eines Kindes in der Kinderbetreuung sollte drei Stunden nicht überschreiten. Eine Anmeldung im Vorhinein wäre wünschenswert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie, wenn der Termin des Kirchentages näherkommt.

Serviceleistungen im Servicezentrum Inklusion

Das Servicezentrum Inklusion ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderungen, ihre Netzwerke und Interessierte. Hier finden Sie eine Vielzahl an Serviceangeboten und Rückzugsmöglichkeiten, Raum für Begegnung und Platz für Fragen und Informationen.



Familienzimmer

Das Familienzimmer bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit ihren Kindern vom Trubel des Messegeländes zurückzuziehen. Es gibt Spiele, Entspannungsecken und die Möglichkeit ihr Kind zu stillen oder zu füttern.

Ruhebereich

Sie werden im Servicezentrum Inklusion außerdem einen Ruhebereich finden. Diesen können Sie als Rückzugsort für eine Auszeit oder auch für eine Mittagsruhe nutzen.

Café

Im Servicezentrum Inklusion wird es wieder ein Café geben, welches Sie mit Getränken und kleinen Snacks versorgt. Das Café lädt zum Begegnen, Plaudern und Ausruhen ein.

Verleih von Rollstühlen und Rollatoren

Ein Verleih von Rollstühlen und Rollatoren ist an den Servicepunkten Eingang Nord, Eingang Ost und im Servicezentrum Inklusion in Halle 16 möglich.

Reparatur von Rollstühlen und Rollatoren

Sollte Ihr eigener Rollstuhl während des Kirchentages kaputtgehen, bieten wir Ihnen einfache Reparaturen sowie entsprechendes Werkzeug an. Bitte wenden Sie sich an den Servicepunkt im Servicezentrum Inklusion. Größere Reparaturen oder auch die Reparaturen von Elektro-Rollstühlen können wir vor Ort leider nicht anbieten. Wir suchen derzeit nach einer Lösung und einem Angebot für diese Serviceleistung.

Elektro-Rollstühle aufladen

Im Servicezentrum Inklusion wird es die Möglichkeit geben den eigenen Rollstuhl aufzuladen.

Da es inzwischen viele unterschiedliche Ladesysteme für Elektro- Rollstühle gibt, bitten wir Sie, Ihre eigenen Ladegeräte mitzubringen.



Info-Karte

In einer fremden Stadt kann es schwer sein sich zu orientieren. Für Personen, die sich nicht allein orientieren können, ist eine ausgefüllte Info-Karte besonders hilfreich. Wir bitten alle Gruppenleitenden die Info-Karten vollständig ausgefüllt an alle Teilnehmenden zu verteilen.

Während des Kirchentages erhalten Sie weitere Karten am Servicepunkt im Servicezentrum Inklusion und den weiteren Servicepunkten in Hannover.

Die auf der Info-Karte angegebene Rufnummer wird vom Teilnahme-service besetzt.

Auf der Website des Kirchentages finden Sie unter der Kategorie *Dabei sein* und dann unter *Barrierefrei* diese Info-Karte zum Download und Ausdrucken für alle Gruppenteilnehmenden.

Begegnung und Veranstaltungen

Ein Kirchentag ist immer auch ein Ort der Begegnung: Die Menschen aus Hannover freuen sich auf Gäste und gute Begegnungen mit Ihnen. Besuchende und Menschen aus Hannover können zum Beispiel beim Abend der Begegnung oder den Feierabendmahlen ins Gespräch kommen.

Ein zentraler Treffpunkt und Ort der Begegnung kann das Servicezentrum Inklusion sein. Aber auch an allen anderen Orten begegnet Ihnen Inklusion und Sie sind alle herzlich eingeladen Teil der Vielfalt und Begegnung zu sein. An diesem bunten und inklusiven Ort sind von Donnerstag bis Samstag ALLE eingeladen: Zur Stärkung in einem Café und zum Gespräch. Im Servicezentrum Inklusion werden auch Servicedienste vermittelt. Ein Ruhebereich ermöglicht eine erholsame Pause.

Programm

Das Programm für den 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag Hannover 2025 befindet sich derzeit in der Planung und Gestaltung. Sie erhalten so bald wie möglich nähere Informationen, Empfehlungen und Übersichten zum Programm und dessen Kategorien.

Workshophaus

Ein Ort für Workshops zu den verschiedenen Themen des Kirchentages. Es wird einen Ort geben, welcher Mittelpunkt für Erleben, Mitmachen, Begegnen und Partizipation sein wird.



Halle überfüllt

Beim Kirchentag in Hannover kann es sein, dass Orte geschlossen werden müssen, weil sie voll belegt sind. Orte gelten nach den gesetzlichen Vorgaben oft schon als gefüllt, wenn optisch noch Platz vorhanden ist. Bitte achten Sie auf das Schild „Halle überfüllt“ und haben Sie Verständnis, dass auch Menschen mit Behinderungen kein Zutritt ermöglicht wird. Sollten jedoch noch Plätze vor der Bühne verfügbar sein, welche über Induktion verfügen oder den Blick auf die DGS-Dolmetschenden gewährleistet, wird darauf geachtet, dass Sie diese Plätze noch besetzen können. Alle Veranstaltungen sind in der App mit einem Ampelsystem versehen, welches die Füllstände der Veranstaltungsorte anzeigt.



Sitzplätze bzw. Sitzplatzreservierungen

Für Menschen, die an Großveranstaltungen nicht stehend teilnehmen können, weisen wir eine begrenzte Zahl von Sitzplätzen aus. Diese Plätze sind auch für Menschen, welche eine gute Sicht auf Dolmetscher:innen benötigen, vorgesehen. Für Menschen, welche auf den Rollstuhl angewiesen sind, werden Plätze freigehalten. Rechtzeitiges Erscheinen ist in jedem Fall notwendig.

Platzreservierungen Eröffnungs- und Schlussgottesdienst

Für Menschen mit Behinderungen oder Menschen, welche nicht stehend an den Großgottesdiensten teilnehmen können, wird es ausgewiesene Sitzplätze geben. Diese Sitzplätze können nur mit einer entsprechenden Berechtigung/Reservierung genutzt werden. Das genaue Vorgehen hierfür befindet sich noch in der Planung.

Kontaktdaten

39. Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 2025 e.V.
Magdeburger Str. 59
36037 Fulda
Telefon: 0661 96648-0

Team Inklusion

Telefon: 0661 96648-273 oder 0661 96648-274
E-Mail: inklusion@kirchentag.de

Teilnahmeservice

Telefon: 0661 96648-100

Notruf

Polizei
Telefon: 110
24 Stunden erreichbar

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt

Telefon: 112
24 Stunden erreichbar

Impressum

Herausgeber: 39. Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 2025 e.V.
Magdeburger Straße 59, 36037 Fulda, Telefon: +49 661 96648-0, E-Mail: fulda@kirchentag.de,
kirchentag.de

Redaktion: Janine Rolfsmeyer (v.i.S.d.P.), Pia Fröhlich und Dr. Carola Ossenköpp-Wetzig
(Team Inklusion in Zusammenarbeit mit weiteren Mitarbeitenden des Kirchentages)

Gestaltung: Stephan Gärtner, Fulda, kirchentag.de

Stand: November 2024

